

1647 September 28.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER III
ORTE [URI, SCHWYZ, ZUG] NACH BRUNNEN

Gesandte: Beat II. Zurlauben; NN

- [1.] Da diese Zusammenkunft wegen der kritischen Lage des Kriegsvolkes in Modena notwendig scheine, sollen die Gesandten vernehmen, was die beiden andern Orte dagegen zu tun gedenken.
- [2.] Mahnen Uri und Schwyz ihr Kriegsvolk zurück, solle man das gleiche tun.

Landschreiber [Adam] Signer

Original

AH 10, 45-46 - Blatt 45^V und 46^r leer

1647 November 2.

A

INSTRUKTION VON STADT UND AMT ZUG AUF DIE KONFERENZ DER V KATH.
ORTE NACH LUZERN [VOM 4. - 5. NOVEMBER 1647]

EA V 2, 1448-1450

Gesandte: Beat II. Zurlauben, Ammann; Beat Jakob Utiger, Ammann

[1.] s. EA V 2, 1449 b

- [2.] Die Gesandtschaft nach Mailand wegen der schlechten Bezahlung der Hauptleute möge man abgehen lassen, doch solle man damit noch zuwarten, bis man wisse, welche Genugtuung dem Obersten [Sebastian Heinrich] Crivelli angeboten werde.¹
- [3.] Luzern möge im Namen aller kath. Orte dem Landvogt im Thurgau [Leodegar Pfyffer] schreiben, die alten Urteile zu vollstrecken, bevor sich neue Streitigkeiten einschleichen würden. Ferner sollen die den Uttwiler Bauern auferlegten Busen und die Errichtung des Altars zu Lustdorf endlich an